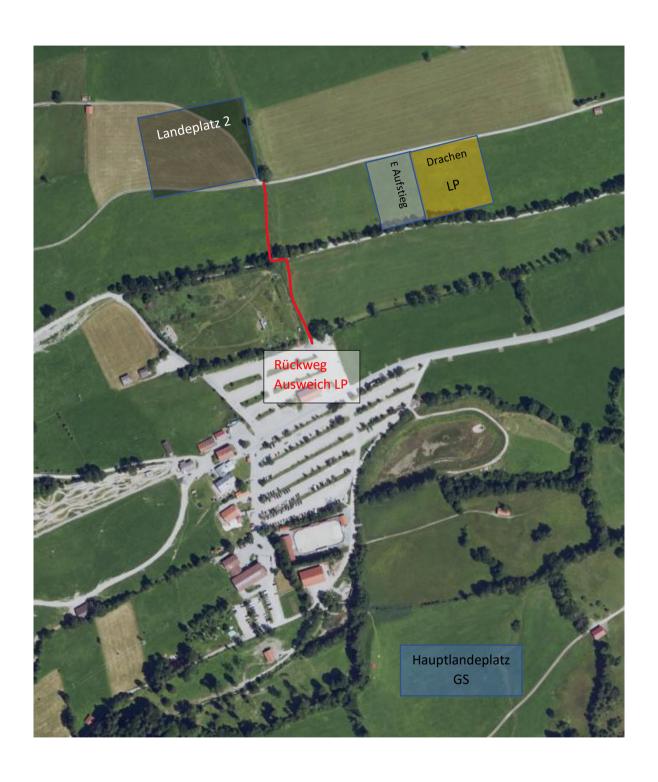
## Landevolten für den Landeplatz 2







## Rechtslandevolte bei Südwind



## Rechtslandevolte bei Westwind



## Verhaltensregeln für den Betrieb

| Der | <b>Ausweichlan</b> | denlatz sollte nur | hei widrigen | Lande- Flugbedingungen | genutzt werden |
|-----|--------------------|--------------------|--------------|------------------------|----------------|
| vei | Ausweithian        | uebiatz Sonte nur  | bei wiangen  | Lanue- riugbeumgungen  | genutzt werden |

| Bei starkem Talwind oder thermisch sehr aktiven Tagen (Mittags- Nachmittagsstunden) usw  |
|--|
| Die Landeeinteilung erfolgt immer Bergseits.   |
| Der Drachenfliegerlandeplatz sollte bei der Landeeinteilung nicht überflogen werden.   |
| Der Abflugbereich nördlich der E-Aufstiegsfläche ist zu meiden.  |
| Landungen, Zusammenlegen und Aufziehübungen mit dem GS sind auf dem Drachenlandeplatz bzw. dem Startplatz für Fußstart-UL (E-Aufstieg) nicht zulässig. |
| Ground Handling ist am Landeplatz 2 nicht erlaubt.   |
| Die Schirme werden im südöstlichen Bereich des LP 2 zusammengelegt.  |
| Der Rückweg zur Bahn hat über den vorhandenen Weg am Wassergraben zu erfolgen.   |
| An- und Abfahrt mit einem PKW ist nicht gestattet  |
| Bitte beachtet die Regeln für den Landeplatz 2!  |
| Ein zartes Pflänzchen verträgt nicht viel!   |
|  |
| Eure Vorstandschaft  |